

Bekanntmachungen.

A u c t i o n.

Montag den 12. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen kleiner Schlamm Nr. 13 verschiedene Möbel, bestehend aus Bureau, Sopha, Bettstellen u. dergl. mehr, wegen Umzug verauctionirt werden.

Das Haus Geiststraße Nr. 29, enthaltend 1 Laden, 6 Stuben, Kammern, Küchen, einen großen Garten und Hofraum, steht aus freier Hand zu verkaufen.

Orangeblüthen angekommen bei Witwe **Schmidt**, gr. Schlamm Nr. 8.

Eine große, ziemlich neue Harmonika (F-dur) ist billig zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 18, im Hofe.

Eine starke eichene 2flügelige Handthüre 7' 11" hoch u. 4' breit mit Füllung und starkem Messingbeschlag, noch neu, ist zu verkaufen Domgasse 4.

Ein vollständiges neues Federbett ist zu verkaufen Geiststraße Nr. 30, auf dem Hofe.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Landschwein zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 13, im Hofe.

Ein dauerhafter Wagen nebst Zughund ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei

C. Menzel, alte Promenade Nr. 20.

Strickerinnen sucht Markt Nr. 11.

Das Neueste in buntgestreiften **Serren-Socken** in Seide, Zwirn und Baumwolle, sowie **Chemiset-Senden** in Weiß und Bunt hält bestens empfohlen **C. Seyfarth**.

Cravatten und **Schlipse** billigt bei **C. Seyfarth**.

Täglich **frischen Düsseldorfer Wein-Mostrich** große Ulrichsstraße Nr. 22.

Leere Mostrichbüchsen werden zu **hohem Preis gekauft** gr. Ulrichsstraße 22.

Eine eleg.ourn. Kommode verk. Landwehrstraße 3.

Lager von Farben in Oel und trockene Lacke, Firnisse etc. empfiehlt in bester Qualität **Robert Pilz**.

Mineralwasser, natürliche und künstliche, empfiehlt in den gangbarsten Sorten

Robert Pilz.

Soeben empfang ich noch ein Pöfchen

sehr süßes Pflaumenmus.

Beste türkische Pflaumen,

a U. 3 Sgr., 10 $\frac{1}{2}$ U. pro 1 Pfl.

Beste böhmische Pflaumen,

a U. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., 13 U. pro 1 Pfl.

Große Kieler Fettbücklinge,

a Stück 4 und 6 S.,

do.

Sprossen,

C. Müller.

a U. 5 Sgr.

Haus-Verkauf.

Nr. 16 in der Wallstraße belegen. Das Nähere darüber ertheilt **C. S. Hollstein**, Fleischergasse 37.

Es sind mehrere große Bauer und Vogel billig zu verkaufen Verbergasse Nr. 6.

Holl-Zuhrwerk empfiehlt

Ferd. Mandel.

Ein braunes **Wallachpferd** steht als übercomplet bei mir zum Verkauf; ebenso ein kleiner einspänniger **Hollwagen.** **Ferd. Mandel.**

80,000 Pfl., im Ganzen oder getheilt, sind auszuleihen. Näheres bei **Ferd. Mandel.**

Zweimal **3000 Pfl.**, **2000 Pfl.**, **800 Pfl.**, zweimal **600 Pfl.**, **500 Pfl.**, **400 Pfl.** sind auf Hypothek, sowie kleinere Posten auf Werth-Papiere auszuleihen, **2400 Pfl.**, **1000 Pfl.**, **700 Pfl.** werden auf 1. Hypothek gesucht durch

N. Hüffer, Bärgeasse Nr. 4.

Bekanntmachung.

Halloren-Schwimm- und Bade-Anstalt.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß unsere in den Pulverweiden hinter der „goldenen Egge“ unter dem Wehre befindliche Schwimm- und Bade-Anstalt nebst Schwimmunterricht vom heutigen Tage ab seinen Anfang nimmt. Um zahlreichen Besuch bitten

Hochachtungsvoll

die Schwimmmeister:

Fr. Bandermann. A. Bandermann.

A. Christ. Ch. Ebert.

Halle a/S., den 10. Mai 1862.

Mein Bad, Weidenplan Nr. 9, ist eröffnet.

Halle, den 10. Mai 1862.

Racke.

Zur **Anfertigung** von Bau-Zeichnungen, **Kosten-Anschläge** und **Copiren** von Zeichnungen, Karten zc. empfiehlt sich

S. C. Sabn, gr. Klausstraße Nr. 33,
im Hause des Hrn. Ferd. Morzel.

Ich bitte ein geehrtes Publikum darauf zu achten, daß in und außer dem Hause stets Polsterarbeiten, wie Sophas und Matratzen, billigt gefertigt werden bei
C. Rudloff, Täschnermeister,
Herrenstraße Nr. 3, nahe der Moritzbrücke.

Ein Stud. der Theol. er bietet sich Gymnastischen Privatstunden in den alten Sprachen und der Mathematik zu ertheilen. Näheres Geiststraße 47.

Ich wohne jetzt Schulberg Nr. 7. Frau **Rudolph**.

Einen Hausknecht sucht der Schmiedemeister **Niesch**, Dachritzgasse Nr. 3.

Ein Torfmacher wird gesucht Leipziger Straße 13.

Zwei geübte Torfmacher
finden bei gutem Lohn Beschäftigung
vor dem Kirchthor Nr. 1.

Ein ordentlicher Torfmacher wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 33.

Tüchtige Rock-, Hofen- und Westen-Schneider finden Beschäftigung bei
Jaskowsky, große Ulrichsstraße Nr. 4.

2 gute Hofenschneider sucht
Böttger, an der Halle Nr. 19.

Ein ordnungsliebender, fleißiger Arbeitsmann findet dauernde Beschäftigung vor dem Geistthor Nr. 6a.

2 Korbmachergefelln (Gestellarbeiter) finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

C. Schramm, gr. Steinstraße Nr. 12.
Einen Lehrling sucht **Fr. Schulze**, Maler,
kl. Schloßgasse Nr. 7.

Ein in der Küche, in Hausarbeit wohlverfahrenes Mädchen wird zum 1. Juli gesucht in der
gr. Märkerstraße Nr. 6, 1 Tr.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, von auswärts, wird zum 1. Juni gesucht
vor dem Steinthor Nr. 17.

Ein ordentl. Mädchen w. z. 1. Juni gef. Grafeweg 1.
Ein Mädchen für den Nachmittag gesucht
Trödel Nr. 13.

Ein Wittmann sucht in eine kleine Wirthschaft eine ordentliche, nicht zu junge Person, die in's Geschäft gut nähen kann. Auch werden daselbst Mädchen zum Schnürleiber- und Weißnähen gesucht Grafeweg 16. Wer es nicht kann, kann es lernen.

Ein Mädchen von 15—17 Jahren, welche bei ihrer Familie schlafen kann, wird gesucht Steg 17.

Ein **ordentliches** Mädchen zur Aufwartung wird verlangt große Klausstraße Nr. 19 im Laden.

Ein Mädchen f. d. N. sof. gef. Zapfenstr. 21, 2 Tr.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag gesucht. **Körner**, Promenade Nr. 9.

Eine Wohnung von drei Stuben und entsprechendem Zubehör wird zum 1. October von einer stillen Familie von drei Personen gesucht. Offerten unter Adr. B. X. werden in d. Exp. d. Bl. erbeten.

Ein einzelner Herr sucht in einem anständigen Hause, am liebsten in der Leipziger Straße oder vor dem Leipziger Thore, eine Stube und Kammer ohne Möbel zum 1. Juli d. J. zu miethen.

Gef. Adressen wolle man unter der Chiffre A. B. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Eine anst. Wohnung, bestehend aus 1—2 Stuben, Kammer u. Küche, wird von ein paar kinderlosen Leuten sofort zu beziehen gesucht. Gef. Offerten unter Z. Z. mit Angabe des Preises wolle man in der Exped. d. Blattes niederlegen.

Ein unmöblirtes geräumiges Zimmer wird als Bureau, möglichst in einer lebhaften Straße, halbtags zu miethen gesucht. Gef. Adressen sub A. Z. Nr. 9. in der Expedition d. Bl.

Zum 1. Juli c., resp. zum 1. October c. wird eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör, desgl. sofort eine Sommerwohnung zu miethen gesucht. Adressen sub A. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine einzelne Frau sucht eine Stube oder Kammer sogleich **Strohhoffspitze** Nr. 14, 1 Treppe.

Ein Clavier ist billig zu vermieten oder zu verkaufen Harzgasse Nr. 3.

Es sind mehrere Wohnungen zu vermieten
Fleischergasse Nr. 3.

Ein Logis zu 65 \mathcal{R} . am Markt 1. Juli beziehbar. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ich bin entschlossen, meine Schweinschlächterei zum 1. Juli zu verpachten. **Fleischermstr. Raumann**,
Moritzthor Nr. 6.

Eine freundliche Wohnung für einen einzelnen Herrn oder Dame ist sofort oder zu Johannis gr. Ulrichsstraße Nr. 7 zu vermieten.

Eine geräumige Familien-Wohnung mit Bodenraum, Preis 46 \mathcal{R} . ist zu verm. Grafeweg Nr. 1.
2 möbl. Stuben sogleich zu bez. gr. Klausstr. 38.

Leipziger Messwaaren-Anzeige.

In größter Auswahl empfangen wir das Allerneueste von **Kleiderstoffen** und empfehlen diese zu den **billigsten Preisen**.

die **Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung** von
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95.

Unser **Lager** von **Taffet- und Velour-Mänteln**, sowie **Mantillen, Visiten** und verschiedenen **Tüchern**, bestens assortirt, empfiehlt

die **Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung** von
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95.

Reparaturen an Galanterie- und Lederwaaren besorgt
L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 2.

Eine Stube ist an Herren zu vermieten; auch sind das. 3 freundl. Schlafstellen offen Schulberg 7.

Schlafstellen kleiner Schlamm Nr. 11 parterre. Auch werden daselbst Kleiderkänder billig verkauft.

Freundliche Schlafstellen Leipziger Straße Nr. 36.

Anständige Schlafstellen mit Kost Herrenstraße 14.

Zwei anständige Schlafstellen Kanzelegasse 3.

Anst. Schlafstellen offen Grafeweg Nr. 14, 2 Tr.

Eine anständ. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Anständ. Schlafstellen offen gr. Sandberg 11.

Schlafstellen für anständ. Leute alter Markt 28.

Offene Schlafstellen gr. Braubausgasse 29, 1 Tr.

Ein Eimer gefunden. Abzuholen Kuttelhof 2.

Eine Wagen-Kette gefunden. Abzuholen Parfüßerstraße Nr. 7 bei **Kummer**.

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer erhält es zurück Rutschgasse Nr. 1.

Ein Geldtäschchen mit 3 Markten verloren gegangen. Gegen Bel. abzug. Rathhausgasse Nr. 7.

5 Thaler Belohnung.

Ein Portemonnaie, inliegend 25 *R.* in Kassenanweisungen à 5 *R.*, auf dem Wege von der Post bis zur Geiststraße verloren. Abzugeben beim

Stud. **Schleußner**, Geiststraße Nr. 11, 2 Tr.

Ein Schlüssel und Drücker von den Reunhäusern bis Rathhausgasse verloren. Abzugeben Rathhausgasse Nr. 18 im Hofe.

Montag früh 9 Uhr **Speckfuchen** am Paradeplatz bei **Saase**.

Sonntag früh **Speckfuchen** bei **Friedrich Kohl, Leipzig. Str. 91.**

Sonntag früh **Speckfuchen** in **Lippold's** Restauration, gr. Steinstraße Nr. 15.

Heute Sonntag früh 7 1/2 Uhr **warmen Speckfuchen** in der **Bemme'schen** Bäckerei.

Von heute ab alle Tage frischen Speck-, Matz- und Rasseckfuchen, sowie verschiedene Getränke beim Bäckmeister **Barth** in Siebichenstein.

Germania.

Sonntag den 11. Mai **Stiftungs-Ball** im Hôtel „zur Eisenbahn“, wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

Karten sind bei Herrn **Ertel**, Geiststraße Nr. 29, zu haben.

Freundschaft. Sonntag **Unterhaltungs-Abend** im „**Odeum**.“ Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Sylvania. Heute Sonntag von 4 Uhr ab ladet zum **Gesellschaftstag** und **Tanz** in **Büschdorf** Herren und Damen freundlichst ein **der Vorstand.**

Ummendorf.

Sonntag den 11. **Gesellschaftstag**, **Omnibusfahrt** ab Halle 2 1/2 Uhr, 3 1/2 Uhr u. s. w. **Natich.**

Bergschenke bei Seeben.

Sonntag den 11. Mai ladet zum **Concert** **C. Schröter** ergebenst ein.

Bei **Eduard Anton** in Halle ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Neues System der
Stenographie von W. Felsch.**

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. — Preis 10 Sgr.

Die „Zeitschrift für die österreichischen Realschulen und verwandte Lehranstalten“ in Wien bezeichnet Felsch's Stenographie als „unstreitig einfach“ und „von allen älteren Systemen vollständig abweichend.“



Grabkreuze, Monumente

in Marmor und Sandstein, **Firma's** und **Inschriften** in Goldschrift oder beliebiger Farbe fertigt und erneuert gut u. billig **Carl Landmann jun.**, Bildhauer u. Maler, Englischer Hof.

Vorläufige Kunst-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum und Kunstfreunden hat

Wilhelm Kolter

die Ehre anzuzeigen, daß derselbe die nächste Woche mit seiner zahlreichen akrobatischen

Seil-, Ballettänzer-, sowie Gymnastiker-Gesellschaft in hiesigem Orte eintreffen wird, um Vorstellungen zu geben.

Da derselbe schon seit vielen Jahren das Glück hatte, mit Wohlwollen aufgenommen worden zu sein, so verspricht er, mit den bei sich habenden vorzüglichen Mitgliedern etwas hier noch nicht Gesehenes darzustellen, und in jeder Hinsicht den Anforderungen eines kunstsinigen Publikums zu entsprechen.

Das Nähere durch spätere Blätter und Zettel.
W. Kolter, Director.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 11. Mai **Militair-Concert.**
Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 10 Uhr.
F. Fiedler.

Koch's Garten

vor dem Leipziger Thore.
Montag den 12. Mai **erstes Abend-Concert.**
Anfang 7 Uhr, Entrée wie gewöhnlich.
F. Fiedler.

Iphigenia.

Sonntag den 11. Mai **Ball im „Bürgergarten.“**
Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Im Garten zur „Weintraube.“

Sonntag d. 11. Mai Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
Clavier- und Gesang-Concert
unter Mitwirkung des Fräulein **von Trützschler.**
Das Programm enthält 12 interessante Piecen.
Entrée: Herren 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Damen 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert nicht statt, sondern erst an einem der nächsten Tage.
C. Apel.

Fürstenthal.

Montag den 12. Mai
Erstes Garten-Concert.
Anfang 7 Uhr. **C. John, Stadtmusikdir.**

☀ **Rosenthal.** ☀

Sonntag **Kaffee Kuchen, Montag früh Speckfuchen, gutes Lagerbier, Gose ff.**

Sonntag früh
Bockbier, direct aus dem Ciskeller, à Seid. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., sowie Speck- und Zwiebelkuchen.

Auch empfiehlt seine
neu eingerichtete Kegelhahn
zur fleißigen Benutzung
W. Hoffmann in der „Erholung.“

Felsthalliedertafel.

Sonntag den 11. d. M. **Ball** im Saale der „Weintraube,“ Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Karten sind zu haben beim Kaufmann Herrn **Fiedler** am Markt. Dieses zur Nachricht.

Der Vorstand.

Euphrasia.

Sonntag den 11. Abends 6 Uhr **Kränzchen** auf dem „kühlen Brunnen“, wozu freundlichst einladet
der Vorstand.

Cremitage. Sonntag Tanz von 4 Uhr an.

